

Ressort: Politik

Über 600 Geflüchtete überwinden Grenzzaun von spanischer Exklave

Madrid, 26.07.2018, 17:12 Uhr

GDN - In der spanischen Nordafrika-Exklave Ceuta haben am Donnerstagmorgen mehr als 600 Geflüchtete den Grenzzaun gestürmt. Es handelt sich nicht nur um einen der größten Anstürme der vergangenen Jahre, sondern auch um einen der gewalttätigsten, wie die "El País" berichtet.

Dabei setzten die Geflüchteten selbst gebaute Flammenwerfer, Stöcke und Branntkalks, die bei Berührung mit der Haut Verätzungen auslösen, gegen die Polizei ein. Insgesamt benötigten 132 Personen medizinische Hilfe, darunter auch 22 Polizisten. Hunderte Geflüchtete wurden noch auf marokkanischen Boden am Fuße des Zauns von der Polizei gestoppt und zurückgeschickt, obwohl laut der neuen spanischen Regierung sogenannte Push-Back-Abschiebungen nicht mehr zulässig sind. Denn dadurch könne nicht geprüft werden, ob es sich bei den Personen um Kriegsgeflüchtete mit einem Anspruch auf Asyl handelt. Ceuta ist eine spanische Stadt an der Nordafrikanischen Küste. Die 8,4 Kilometer lange Grenze zu Marokko ist von einem sechs Meter hohen doppelten Zaun umgeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109390/ueber-600-gefluechtete-ueberwinden-grenzzaun-von-spanischer-exklave.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619